

Elternbeschwerden in der Probezeit

Beitrag von „froni“ vom 29. Januar 2008 20:14

Hallo,

ich habe ziemliche Probleme im Referendariat gehabt, aber zum Glück habe ich es doch abgeschlossen. Nun habe ich eine feste Stelle bekommen und bin Beamter auf Probe. Während des Referendariats haben sich ab und zu Eltern beschwert (jetzt nicht im Übermaß, aber auf die 2 Jahre verteilt, so 6 Eltern). Meist waren es sogar die Eltern der schlimmsten Schüler in meiner Klasse, die gestört haben und oft Hausaufgaben vergessen haben, die sich beschwert haben, dass ich ihre Kinder unfair behandle, und dass ihre Kinder nicht genug lernen würden. Jedenfalls, mir macht der Beruf oft Spaß und ich bin gerne Lehrerin. Allerdings habe ich jetzt wieder Angst, dass ich durchfallen werde und eben die Probezeit nicht bestehে. Ist das häufig? Reichen einige Elternbeschwerden aus, um die Probezeit nicht zu bestehen? Wie geht ihr und eure Schulleitung mit Elternbeschwerden um? Kommen Elternbeschwerden bei euch an der Schule relativ häufig vor? (wie oft so im Jahr, Monat:-)).

Vielleicht könnt ihr mir von euren Erfahrungen berichten, denn ich habe wirklich große Angst, nachdem die Angst vor dem Durchfallen des Refs vorbei ist, dass ich die Probezeit nicht bestehē.

Gruß
Froni